

Raum 8

Bitte bestimmen Sie in ihrem Kreis einen Gastgeber/eine Gastgeberin. Diese Person achtet darauf, dass alle zu Wort kommen und dass alle wichtigen Rückmeldungen schriftlich festgehalten werden. Der Gastgeber/die Gastgeberin *bleibt* über alle 3 Runden bei diesem Blatt. (**Gastgeber/Gastgeberin: Bitte markieren Sie sich in dem Sie eine 1 vor ihren Namen setzen z.B. „1 Lisa Muster“, damit wir Sie in den nächsten Runde wieder ihrem Raum zuordnen können. Wenn Sie in Raum 2 sind wählen sie eine 2, für Raum 3 eine 3 usw.)**

Bitte halten Sie alles fest (Google docs speichert automatisch).

1. Runde Sind uns Inhalt des Studienauftrags klar und die Rahmenbedingungen nachvollziehbar? Was möchten wir in Zukunft auf/am Probstei-Hügel tun können? Welche Atmosphäre wünschen wir uns? Wo haben wir Bedenken? Wo sehen wir Handlungsbedarf? Welche Qualitäten schätzen wir?

2. Runde: dto.

3. Runde: Welches sind die wichtigsten Empfehlungen, die wir dem Studienauftrag mit auf den Weg geben (-> Gastgeberin/ Gastgeber: Bitte notieren Sie sich die zwei wichtigsten Empfehlungen für die Präsentation im Plenum).

Notizen:

Handlungsbedarf:

Natur- und Umweltbildung ist wichtig für die Bevölkerung

Bedenken:

Autos, Velos: Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts, Ruhestörung

Protokoll Schreiber: Dominik Bosshard

Was möchten wir in Zukunft auf/am Probstei-Hügel tun können?

- Weiterhin Landwirtschaftliche Tierhaltung möglich.
- Die Gärten erhalten lassen um weiterhin gärtnern zu können.
- Aktive Zonen schaffen, Joggen, Laufen, Biken, Pumptrack, Parcour,
- Aussicht genießen, z.B einen Aussichts Turm bauen
- Lernpfad

Welche Atmosphäre wünschen wir uns?

- Erholungsraum
- Natürlich und Erholend

- Biodiversität schaffen teiche gewässer, stein und Totholz Landschaften um lebensraum für Insekten und Tiere zu schaffen.
- Möglichst kein Motorisierter verkehr

Wo haben wir Bedenken?

- Lieber keine Grillplätze bedenken bezüglich Grillpartys und lärm
- Durch die neuen Attraktionen einen erhöhten Motorisierten Verkehr.

Die Wichtigsten zwei Punkte:

_ Natürlich Landschaftsgestaltung, gärten, teiche, bäche, Biodiversität und Lebensraum für Tiere. Vorhandenes zugänglicher und Attraktiver machen.

_ Aktive Zonen schaffen für Jugendliche Kids und Erwachsene





